GEMEINDE ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam August 2025

100 Jahre und kein bisschen leise …

Seite 3

Foto: Gemeinde Absam

An einen Haushalt · „Zugestellt durch Post.at“ · Erscheinungsort Absam · Verlagspostamt 6067 Absam

KINDERGARTEN BEGINN

KIZ Absam-Dorf und Eichat

Am Montag den 08.09. von 08:00 – 12:00 Uhr starten wir mit jenen Kindern, die bereits letztes Jahr die Einrichtungen besuchten.

Ab Dienstag Normalbetrieb!

Am Dienstag, 09.09. von 08:00 – 12:00 Uhr starten dann auch die Kinder, die heuer ihr 1. Kindergartenjahr haben.

Wir wünschen allen einen guten Start!

VS Absam-Dorf SCHULBEGINN

8. September:
Treffpunkt 7.40 Uhr vor der Schule, gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst um 8.00 Uhr, Unterrichtsende: 9.25 Uhr

9. September:
Unterricht von 7.45 bis 10.40 Uhr

ab 10. September:
Unterricht bis 11.30 Uhr

VS Absam-Eichat SCHULBEGINN

Mo.,08. 09. 2023, 8:00 – 9:45 Uhr
Di., 09. 09. 2023, 8:00 – 10:50 Uhr
Mi., 10. 09. 2023, 8:00 – 10:50 Uhr
Do., 11. 09. 2023, 8:00 – 11:45 Uhr
Fr., 12. 09. 2023, 8:00 – 11:45 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10. Juli 2025 u.a. folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 560a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-560a, im Bereich der Bpl.Nr. .751, GB Absam, KG Absam, Daniel Swarovski-Str. 75 + 75a, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 710:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-710, im Bereich der Gst.Nr. 2519/4 und der Gst.Nr. 2519/5, KG Absam, Am alten Schießstand 10 + 8, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 715:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-715, im Bereich der Gst. Nr. 104/4 und der Gst.Nr. 104/2, KG Absam, Walburga Schindl-Str. 4 + 2a, wurde beschlossen

Gemeinderatssitzung

Die nächste **öffentliche Gemeinderatssitzung** findet voraussichtlich am
Do. 18. Sept. 2025 um 18 Uhr statt.
Die Sitzung wird live in Gebärdensprache übersetzt.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
15. August 2025

IMPRESSUM: Herausgeber, Medieninhaber und Inseratenschaltung: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 26, www.absam.at, sekretariat@absam.at
Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at • **Satz, Layout u. Druck:** PINXIT Druckerei e.U., 6067 Absam, www.pinxit.at
Bildquellen: flaticon.com, pixabay.com, freepik.com, Adobe Stock Foto • **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

100 Jahre und kein bisschen leise – Dorothe Wörndle feierte runden Geburtstag

Einen außergewöhnlichen Meilenstein durfte Frau Dorothe Wörndle kürzlich feiern: Im Kreise ihrer Familie, Mitarbeiterinnen des Hauses für Senioren und der Gemeinde vollendete sie ihr 100. Lebensjahr.

Die gemütliche Feier fand im Haus für Senioren in Absam statt, wo zahlreiche Gratulanten ihre Glückwünsche überbrachten. Besonders freute sich die Jubilarin über den Besuch ihrer Neffen Bernhard und Andreas Seeber, die mit persönlichen Erinnerungen und lieben Worten für emotionale Momente sorgten.

Auch die Gemeinde Absam stellte sich mit herzlichen Glückwünschen ein: Bürgermeister Manfred Schafferer sowie Vizebürgermeister Max Unterrainer überreichten einen prachtvollen Blumenstrauß und würdigten das lange Leben von Frau Wörndle mit anerkennenden Worten.

Süßer Gruß

Ein süßer Höhepunkt durfte natürlich nicht fehlen: Heimleiter Arnold Kreil überreichte im Namen des Hauses für Senioren eine festlich dekorierte Sachertorte, die gemeinsam angeschnitten und genossen wurde. Dorothe Wörndle nahm die vielen Glückwünsche mit strahlenden Augen und sichtlicher Freude entgegen. Ihre Lebensfreude, ihr Humor und ihre Vitalität sind ein Vorbild für viele.

Die Gemeinde Absam gratuliert herzlich zu diesem ganz besonderen Jubiläum und wünscht weiterhin viel Gesundheit, Glück und schöne Stunden im Kreise lieber Menschen.

Gratulierten der Jubilarin auf das Herzlichste (v.l.): Vize-Bgm. Max Unterrainer, die beiden Neffen Bernhard und Andreas Seeber sowie Bgm. Manfred Schafferer.

Heimleiter Arnold Kreil überreichte im Namen des Hauses für Senioren eine festlich dekorierte Sachertorte

Fotos: Haus für Senioren

Tiroler Jugendliche glänzen bei der Holzolympiade

Rund 300 Schüler aus Tiroler Mittelschulen und Gymnasien tauschten kurz vor Schulschluss die Klassenzimmer gegen Werkstätten: Bei der 10. Holzolympiade in Absam erlebten sie den vielseitigen Werkstoff Holz hautnah – und stellten ihr handwerkliches Geschick eindrucksvoll unter Beweis.

Organisiert wurde die Veranstaltung von proHolz Tirol in Zusammenarbeit mit der Fachberufsschule für Holztechnik (TFBS) Absam. An insgesamt 18 Stationen konnten die Jugendlichen nicht nur sägen, hobeln und schrauben, sondern sich auch an Quiz- und Technikstationen messen. Moderne Maschinen wie CNC-Fräsen und Laser zeigten eindrucksvoll, wie fortschrittlich Holzberufe heute sind.

„Am besten hat mir das Hobeln gefallen," erzählt Justin aus Reith im Alpbachtal begeistert. „Ich möchte eh Tischler werden – das war heute genau mein Ding."

Neben dem Spaß am Handwerk spielte auch der Wettbewerbsgeist eine Rolle: Die 3c der Mittelschule Absam sicherte sich den ersten Platz und gewann 600 Euro für die Klassenkasse, gesponsert von der Hypo Tirol Bank. Platz zwei ging an die 4d des Bundesrealgymnasiums in der Au (400 Euro), gefolgt von der 3b des Mittelschulzentrums Hall (200 Euro).

Kurt Ziegner, Vorstandsmitglied von proHolz Tirol, unterstrich die Bedeutung solcher Veranstaltungen:

„Wenn Jugendliche die Welt der Holz- und Forstberufe hautnah erleben, entdecken sie oft ihre berufliche Zukunft. Diese Berufe sind nicht nur krisensicher, sondern bieten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten."

Beim Zusammenbau war Schnelligkeit und Teamarbeit gefragt.

Landeshauptmann Stellvertreter Josef Geisler übergibt den Scheck an die Schülerinnen und Schüler der 3 c der MS Absam.

Fotos: ©proHolz Tirol

SUNNSEITN

Tierischer Ausflug ins Gschnitztal

Wieder einmal zog es uns ins wunderschöne Gschnitz, um eine Wanderung mit Alpakas zu machen. Nachdem wir die Tiere am Bauernhof kennen lernen konnten, durften sich die Jugendlichen ihre flauschige Begleitung für den Rundgang selbst aussuchen. Es war spannend zu beobachten, wie mal die Alpakas und dann wieder die Jugendlichen das Tempo bestimmten. Die Wanderung verlief zum Großteil sehr harmonisch und entspannt, da die Tiere sich meistens fein führen ließen. Nur kurz kam es zu Zankereien, wenn die vorgegebene Reihenfolge der Gruppe durcheinander gebracht wurde und sich die Alpakas um ihre Plätze streiten mussten. Das letzte Stück des Weges wurde dann fast im Laufschritt bewältigt, da es die Tiere stark nach Hause und zum wohlverdienten Futter zog. Auch wir durften dann unsere mitgebrachte Jause neben den Alpakas verzehren. Vielen Dank an Frau Mader für die nette Betreuung und die schöne Wanderung!

Fotos: Sunnseitn

GEMEINDE ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN
Sich zuhause fühlen!
Zur Verstärkung unseres eingespielten Küchenteams suchen wir
ab 1. September 2025
oder nach Vereinbarung eine(n)
engagierte(n) Koch/Köchin
im Beschäftigungsausmaß
von 100 % (m/w/d)
Wir freuen uns auf dich
Nähere Informationen findest du auf unserer Website
jobs.hausfuersenioren.at

BENEFIZKONZERT
POLIZEIMUSIK TIROL
FR 12. SEPTEMBER
ABSAM KIWI
EINLASS: 19:00 Uhr
BEGINN: 20:00 Uhr
Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten der Kinderkrebshilfe
Dirigent: Michael Geisler
Moderation: Erwin Vögele

SUNNSEITN
SOMMERPAUSE...
Wir sind am 27. August wieder da!

Tradition, Musik und soziales Engagement – Bergerjahrtag mit Herz in Thaur

Am 14. Juni wurde in Thaur der 56. Bergerjahrtag der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten feierlich begangen – erstmals wieder in Thaur nach Stationen in Hall und Absam. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur gelebte Tradition und Gemeinschaft, sondern auch der gute Zweck: Der anschließende Benefizabend kam dem Sozialverein Thaur zugute.

Begleitet von der Salinenmusikkapelle Hall zogen die Mitglieder der Kameradschaft gemeinsam mit den Fahnenabordnungen feierlich in die Pfarrkirche Thaur ein. Dort wurde ein würdevoller Festgottesdienst von Pfarrer Josef Schmölzer zelebriert. Im Anschluss folgte eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal – ein stiller Moment des Gedenkens.

Der festliche Umzug führte weiter zum „Alten Gericht", wo der gemütliche Teil des Tages begann. Für musikalische Stimmung sorgten erneut die Salinenmusik Hall sowie das beliebte „Original Tiroler Echo".

Das Besondere in diesem Jahr: Der gesamte Reinerlös der Veranstaltung – stolze 2.000 Euro – wurde am 8. Juli an den Sozialverein Thaur übergeben. Dieser unterstützt unbürokratisch Familien in Not, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie soziale Projekte im Ort.

„Mit dieser Spende wollen wir unsere Verbundenheit mit der Dorfgemeinschaft ausdrücken und die wichtige Arbeit des Vereins unterstützen", betont die Kameradschaft.

Foto: Kurt Leidlmair

Scheckübergabe mit Reinhold Dieser, Michael Posch jun., Romed Giner, Romed Schreiner und Werner Kluckner

Ein herzliches „Vergelt's Gott" geht an alle Mitwirkenden, Helfer und Unterstützer – und natürlich an die zahlreichen Gäste, die diese schöne und sinnstiftende Veranstaltung möglich gemacht haben.

Foto: Salinenmusik

BEWEGUNG.SINN

Kort.X – Mit Schwung und Köpfchen in den Herbst

Der Absamer Verein Bewegung.Sinn startet im September wieder mit neuen Kursen des beliebten Gedächtnistrainingsprogramms Kort.X – ideal für alle, die geistig fit bleiben oder sich wieder neu herausfordern möchten.

Kort.X ist weit mehr als bloßes Gehirntraining. Durch gezielte Bewegungs- und Koordinationsübungen werden **Nervenverbindungen aktiviert und neue Netzwerke im Gehirn aufgebaut**, wodurch die geistige Leistungsfähigkeit nachhaltig gestärkt wird. Die Kombination aus **kognitiven Aufgaben, körperlicher Bewegung und Herz-Kreislauftraining** bringt Körper und Geist gleichermaßen in Schwung – und macht dabei richtig Spaß!
Wie viele Teilnehmende bestätigen, wirkt das abwechslungsreiche Training nicht nur aktivierend, sondern kann sogar „süchtig" machen. Besonders erfreulich: Es gibt **zwei Varianten**, angepasst an das jeweilige Fitnessniveau:

- **Kort.X mit Teppich – ideal für Senior*innen oder jene, die es körperlich etwas ruhiger angehen möchten**
- **Kort.X mit Ringen – für alle, die gerne laufen, springen und sich sportlich mehr fordern wollen**

Trainingszeiten & Orte:

➤ **Mesnerhaus Basilika Absam Dorf (1. Stock):**
– Dienstag, 16.09.2025
17:00 Uhr für Senior*innen (ca. 75+)
18:00 Uhr für alle Altersgruppen

➤ **Turnsaal VS Eichat:**
– Donnerstag, 18.09.2025
17:30 Uhr – Kort.X mit Teppich
18:30 Uhr – Kort.X mit Ringen

Die Kurse werden von der lizenzierten Kort.X-Trainerin **HELENE MUNTER** geleitet.

Kostenloses Schnuppertraining an beiden Tagen möglich!
✆ Anmeldung unter **0660 321 85 36** oder per E-Mail an **bewegung.sinn@gmail.com**

TIPP: EINFACH VORBEISCHAUEN UND AUSPROBIEREN – DENN FIT IM KOPF ZU SEIN, WAR NOCH NIE SO UNTERHALTSAM!

Absam vor 194 Jahren …

Vom Breitweg ins Goldenen Quartier und nach Budapest

Im Mai 1831 inseriert die im Besitz von Simon Kapferer befindliche Absamer Beinknopffabrik in der erst jüngst eingestellten „Wiener Zeitung" – sie war lange die älteste Tageszeitung der Welt – die Eröffnung einer Niederlassung im 1. Bezirk in Wien. Die Tuchlauben waren damals eine der vornehmsten Straßen der Stadt, heute sind sie besser als „Goldenes Quartier" bekannt. Aber auch in Budapest am Neuen Marktplatz konnte man Absamer Luxusknöpfe kaufen. Dass aber am Breitweg nicht nur Knöpfe, sondern auch Tabakdosen, Regenschirmgriffe, Schatullen, Möbelverzierungen, Messerschalen jeder Größe und überhaupt alles, was zum Luxus dieser Art gehört, hergestellt wurde, kann man dem der Fabrik im Februar 1831 verliehenen Privilegium entnehmen. In diesem Dokument ist davon die Rede, wie in Absam aus „allen bekannten Klauen, Horn und Schildpatt" Knöpfe in „schwarzer oder anderer Farbe, wie auch mit Gold- und Silbergrund, in allen beliebigen Desseins, matt oder glänzend in erhabener Arbeit" erzeugt werden. Gearbeitet haben in dieser ersten Absamer Fabrik vor allem Frauen und Mädchen. Nur ein Jahr später, im Dezember 1832, berichtet der „Bothe für Tirol und Vorarlberg": „Hr. Franz Anton Hueber, unser Landsmann, der bereits im Besitze eines Beinknopf-Privilegiums sich befindet, welches er zu Absam bei Hall seit einigen Jahren mit vielem Erfolgt ausübt, wodurch er vielen Menschen Brod und Beschäftigung verschafft, ist zugleich der Erfinder einer Pumpe, für welche ihm bereits auch ein ausschließendes Privilegium in unserem Kaiserstaate zu Theil wurde. Diese Patent-Pumpe wird bei ihrem Erfinder vorzüglich auf Feuerspritzen angewendet, welche dadurch auf einen solchen Grad von Vollkommenheit gebracht worden sind, daß Kenner vom Fache behaupten, Feuerspritzen mit der Patent-Pumpe, wie solche aus der Fabrik des Hrn. Hueber zu Absam hervorgehen, lassen kaum mehr eine weitere Vervollkommnung zu wünschen übrig."

Mehr über die Knopffabrik, die Pumpen und die Erste Tiroler Schuhfabrik erfahren Sie im Gemeindemuseum Absam.

Allgemeines Intelligenzblatt
zur Oesterreichisch - Kaiserlichen privil. Wiener Zeitung.
105. Montag, den 9. May 1831.

[1021] Beinknöpf-Niederlags-Eröffnung. [1]

F. A. Huber, Mayer und Comp. in Mühlau, Inhaber der k. k. landesprivilegirten Patent-Beinknöpf-Fabrik zu Absam, haben ihre einzige Fabriks-Verschleiß-Niederlage, allwo zu den von der Fabrik festgesetzten Preisen verkauft wird:

In Wien
bey Leopold Schedl, k. k. Lp. Wachsleinwand-, Wachstaffet- und Blumen-Fabriken-Inhaber
unter den Tuchlauben Nr. 553,
und in Pest
in eben dessen Niederlage am neuen Marktplatz Nr. 262.
Wien am 30. April 1831.

Großes Inserat aus Absam in der Wiener Zeitung im Jahr 1831

Auf dieser Zeichnung aus dem Jahr 1847 ist nur ein Teil des Fabriksgeländes festgehalten.

So haben im Jahr 1840 die bunten Absamer Knöpfe ausgesehen.

Hohe Auszeichnung für Ehrenbürger Dr. Franz Fischler

Päpstlicher Gregorius-Orden für Franz Fischler – Petrus-Canisius-Orden an neun Engagierte verliehen..

Am 21. Juni 2025 ehrte die Diözese Innsbruck im Haus der Begegnung verdiente Persönlichkeiten. Der ehemalige EU-Kommissar Dr. Franz Fischler erhielt den päpstlichen Gregorius-Orden, eine der höchsten Auszeichnungen für Laien. Neun weitere Personen wurden mit dem Petrus-Canisius-Orden für ihr langjähriges Engagement in Kirche und Gesellschaft ausgezeichnet.

In seinem Festvortrag sprach Franz Fischler über „Das Verhältnis der EU zum Christentum" und betonte die Notwendigkeit, Vertrauen in Politik, Demokratie, die europäische Einigung – und auch in die Kirchen – wieder aufzubauen. Europa brauche eine „gelebte Seele" und müsse sich auf seine geistigen und kulturellen Wurzeln besinnen.

Der frühere Innsbrucker Bischof Manfred Scheuer würdigte Fischlers Einsatz auf Basis der Katholischen Soziallehre – sowohl politisch als auch ehrenamtlich, etwa in kirchlichen Stiftungen wie pro oriente. Auch das Engagement seiner Ehefrau Heidi wurde besonders hervorgehoben.

Foto: Karina Gstaltmeyer

Bischof Manfred Scheuer (Linz) und Bischof Hermann Glettler (Innsbruck) überreichen Franz Fischler die hohe päpstliche Auszeichnung.

Geschichte hautnah erleben

Am 8. Juli hieß es wieder „Herzlich willkommen!" im Vereinslokal der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten in der Steinerstraße 1.

Im Rahmen des beliebten Ferienexpress-Programms durften 16 Kinder aus Hall und Absam einen spannenden Vormittag voller Geschichte, Tradition und Spaß erleben.
Pünktlich um 08:30 Uhr begann der Unterricht – aber nicht wie in der Schule, sondern in einer ganz besonderen Umgebung. Nach einer Führung durch das Museum der Salinenkameradschaft bekamen die Kinder einen faszinierenden Einblick in die Welt der Absamer Matschgerer. Dort tauchten sie ein in die Tradition der Absamer Fastnacht, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist.

Nach einem stärkenden Mittagessen stellten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr neues Wissen bei einer Rallye durch das gesamte Haus unter Beweis – Spaß und Neugier waren garantiert. „Der Ferienexpress ist seit Jahren ein fixer Bestandteil unseres Vereinslebens", erklärt Organisator Michael Posch jun.. „Es macht uns große Freude, den Kindern unsere Geschichte auf näherzubringen."

Foto: Kurt Leidlmair

Die Kinder erfahren die Geschichte des Salzabbaus auf eine eine lebendige, spielerische Art

E-Auto testen – Jetzt noch bis September anmelden!

Im Rahmen der tirolweiten Aktion **„E-Auto sucht dich"** haben **1.000 Tiroler:innen** noch bis **September** die Möglichkeit, **ein E-Auto drei Tage lang im Alltag zu testen**. Zur Auswahl stehen **42 verschiedene Modelle** – vom kompakten Stadtauto bis zum geräumigen E-SUV – an **21 Standorten in ganz Tirol.**

Anmeldung & Info: ☞tirol2050.at/testaktion
Die Plätze sind begrenzt – **schnell sein lohnt sich!**

Fotorechte: © Energieagentur Tirol / punkt.agency

Für die Wiesenschätze unserer Region

Bürgerinnen und Bürger aus Absam, Hall in Tirol und Thaur setzen sich gemeinsam für den Schutz seltener heimischer Pflanzen ein – begleitet von der Tiroler Umweltanwaltschaft und unterstützt vom Biodiversitätsfonds des Bundes.

Viele heimische Wiesenblumen wie Wiesen-Margerite, Knäuel-Glockenblume oder Wiesen-Salbei sind heute bedroht. Eine engagierte Gruppe aus Freiwilligen, Landwirten, Biologen und Naturfreunden sammelt deshalb regionale Samen und bringt sie auf geeigneten Flächen wieder aus – ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Alle Entscheidungen werden von der Gruppe selbst getroffen", erklärt Eva Hengsberger, die Projektkoordinatorin für die Region. Nachdem entschieden wurde, welche Pflanzen gestärkt und vermehrt werden sollen, erkundete das Team die Region und sammelte wertvolles Saatgut seltener Wildblumen

Beim Landeskrankenhaus Hall in Tirol hat es heuer bereits geblüht. Hier haben Freiwillige unter Anleitung der Tiroler Umweltanwaltschaft artenreiche Blühfläche gestaltet.

Orte der Begegnung und Naturvielfalt

In jeder der drei Gemeinden entstehen „Bürger:innen-Biotope" – öffentlich zugängliche Blühflächen mit Informationstafeln. In Absam wird im September entlang der Jägerstraße das erste Biotop angelegt. Die Pflanzen stammen aus Saatgut, das Bürger selbst gesammelt haben. Diese Trittsteine für die Biodiversität sollen als Begegnungsorte dienen und ein Bewusstsein für die Bedeutung der heimischen Artenvielfalt schaffen. Bereits im Oktober 2024 wurde in Hall gestartet, in Thaur erfreuten sich Passanten heuer an der Blüte entlang des Rumerweges.
Das Projekt zeigt: Gemeinsam lässt sich viel für Natur und Artenvielfalt bewegen – direkt vor unserer Haustür.

Ein Leben mit Haflingern – seit fast 50 Jahren mit Herz und Hingabe dabei

Wenn in Ebbs alle fünf Jahre die internationale Haflinger-Weltausstellung stattfindet, ist eines sicher: Hubert Knapp aus Abbsam ist dabei. Seit nunmehr 47 Jahren nimmt er an diesem besonderen Ereignis teil – einzig im Jahr 2020 nicht, als die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

„In dieser langen Zeit habe ich viel erlebt, wertvolle Freundschaften geschlossen und meine Leidenschaft für Haflinger weit über die Landesgrenzen hinausgetragen", erzählt der Absamer Sägewerksbesitzer. Einige seiner Fohlen hätten eine neue Heimat sogar in Ländern wie Schweden, Deutschland oder sogar in den USA gefunden – ein schönes Zeichen dafür, dass gute Zucht überall geschätzt wird.

Die Haflinger – mehr als ein Hobby

Neben seinem beruflichen Engagement sowie seiner Arbeit als Obmann der Amtsbachgenossenschaft, Knapp betreibt auch ein eigenes Kraftwerk, schlägt sein Herz für die Haflingerzucht. Was als kleine Leidenschaft begann, ist über die Jahre zu einem festen Bestandteil seines Lebens geworden. Hubert Knapp hält bewusst nur wenige Tiere – Qualität und persönliche Bindung stehen für ihn an erster Stelle. „Der Anfang liegt mittlerweile ein halbes Jahrhundert zurück als ich mir mit Marika meine erste Stute zugelegt habe", erinnert sich Knapp. Diese habe ihm dann ganze 16 Fohlen geschenkt und den Grundstein für seine kleine, aber feine Zucht gelegt. „Ich habe nie mehr als drei bis vier Stuten gleichzeitig gehalten – große Mengen waren mir nie wichtig", erzählt der Absamer Unternehmer. Es sei ihm immer um die Qualität der Tiere und die Freude im täglichen Umgang mit ihnen gegangen.

2. Klassenreservesiegerin

Heuer durfte er einen ganz besonderen Moment erleben: Seine Stute Delores wurde bei der Weltausstellung in der Kategorie „Stuten 14 bis 20 Jahre" zur 2. Klassenreservesiegerin gekürt. „Ein bewegender Erfolg und ein echtes Highlight meiner jahrzehntelangen Arbeit", freut sich Knapp über die Auszeichnung. Doch bei aller Freude über Auszeichnungen – der wahre Lohn liegt für ihn in der Beziehung zu den Tieren. Er behalte alle seine Pferde bis zum Lebensende. Sie hätten ihn viele Jahre begleitet, ihm Vertrauen geschenkt und Freude bereitet – da sei es für ihn selbstverständlich, dass sie ihren Lebensabend bei ihm verbringen dürfen. Auf der Alm oder der Weide, wo sie sich wohlfühlen.

Geld verdienen wolle er mit der Zucht nicht. Was zählt, sei die Freude, die ihm seine Haflinger Tag für Tag bereiten. „Sie sind für mich nicht nur Zuchttiere, sondern echte Gefährten – ein Stück meines Lebens", so Knapp abschließend.

Vorführerin Kathi mit der preisgekrönten Stute Delores.

Hubert Knapp vor dem prall gefüllten Trophäenschrank

Fotos: Walter Wurzer

Einladung zum „Spüle-Fest“ – 3-fach-Jubiläum auf der Kläranlage Fritzens

Feiern, Staunen, Lernen – und das alles am 13. September in Fritzens.

Am Samstag, den 13. September, lädt der Abwasserverband Fritzens herzlich zum großen **„Spüle-Fest“** auf der Kläranlage ein. Der Anlass könnte kaum würdiger sein: **40 Jahre Abwasserverband, 30 Jahre Kläranlage Fritzens** und **25 Jahre Öli-Sammlung** werden gefeiert – und das mit einem besonderen Mix aus Information, Unterhaltung und Kulinarik.
„Wir haben uns heuer entschlossen, aus dem Tag der offenen Tür ein unterhaltsames Spüle-Fest zu machen“, erklärt Geschäftsführer DI Markus Callegari. „Schließlich machen ja alle im Verbandsgebiet Tag für Tag dasselbe – sie spülen. Und genau da beginnt bereits die Abwasserreinigung.“
Das klingt auf den ersten Blick banal – ist aber entscheidend: Denn wie effizient das Abwasser gereinigt werden kann, hängt oft schon davon ab, was zuhause in Toilette, Spüle, Dusche oder Waschmaschine landet. Falsche Entsorgung verursacht nicht nur hohe Mehrkosten für die Gemeinden, sondern erschwert auch die Reinigungsprozesse erheblich.
Beim Spüle-Fest gibt es daher nicht nur spannende Führungen durch die Kläranlage, sondern auch viele Aha-Momente, praxisnahe Infos rund ums richtige Spülen und ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – ebenso wie für Unterhaltung und ein Gewinnspiel mit attraktiven Sofortpreisen.

Wann? Samstag, 13. September, von 9 bis 14 Uhr
Wo? Kläranlage Fritzens
Weitere Infos: www.abwasserverband.com

Der Abwasserverband freut sich auf Ihren Besuch – feiern Sie mit!

MAX UNTERRAINER IMMOBILIEN
MU IMMOBILIEN

Max Unterrainer
Regional verwurzelt. Persönlich begleitet.
Seit über 30 Jahren begleitet Max Unterrainer Käufer und Verkäufer auf dem Weg zur passenden Immobilie – mit Herz, Hausverstand und einem feinen Gespür für Menschen und Märkte. Ob stilvolle Eigentumswohnung, charmantes Landhaus oder renditestarkes Anlageobjekt: Als erfahrener Immobilienexperte kennt er den regionalen Markt und weiß, worauf es ankommt – von der ersten Beratung bis zur Schlüsselübergabe.
Vertrauen Sie auf persönliche Betreuung, transparente Kommunikation und eine Vermittlung, bei der Qualität vor Quantität steht.
Immobilien, Unternehmens - und Projektberatung • +43 (0) 664 8181218 • unterrainer.immobilien@cnh.at

Gelebter Glaube und festliche Gemeinschaft in Absam

Am Sonntag, den 29. Juli 2025, fand in Absam die traditionelle Herz Jesu Prozession statt – ein bedeutendes kirchliches und kulturelles Ereignis im Jahreskreis, das viele Gläubige, Vereine und Familien zusammenführte.

Bei strahlendem Wetter zogen zogen die Teilnehmer durch das festlich geschmückte Dorf, um gemeinsam ihren Glauben sichtbar zu bezeugen. Nach dem feierlichen Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Martin Chukwu führte die Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Straßen der Gemeinde. Die liebevoll gestalteten Altäre entlang des Weges waren Orte des Gebets, des Segens und der Stille.

Ein Zeichen der Verbundenheit

Begleitet wurde die Prozession von der Bürgermusikkapelle Absam, der Speckbacher Schützenkompanie, der Schützengilde, der Freiwilligen Feuerwehr, den Jungbauern und verschiedenen Vereinen. Auch Vertreter der Gemeinde – an der Spitze Bürgermeister Manfred Schafferer – nahmen teil und unterstrichen damit die starke Verbindung zwischen Kirche, Dorfleben und Brauchtum.

Die festliche Stimmung und die tiefe Andacht machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt. Nach dem feierlichen Abschlusssegen vor der Pfarrkirche St. Josef folgte noch geselliges Zusammensein, bei dem noch viele schöne Gespräche und Begegnungen stattfanden. Das Herz Jesu Gelöbnis 2025 war einmal mehr ein eindrucksvolles Zeugnis dafür, wie Glaube, Gemeinschaft und Tradition in Absam lebendig gelebt werden.

Fotos: Stephan Huter

49 SportlerInnen der Mittelschule Absam ausgezeichnet

Am vorletzten Schultag wurden wieder zahlreiche erfolgreichen Kinder der Mittelschule Absam mit dem Sportehrenzeichen der Gemeinde ausgezeichnet.

Direktor Manfred Liebsch und Stefan Strasser, Obmann des Sportausschusses, übergaben im Namen der Gemeinde die Medaillen an nicht weniger als 49 SportlerInnen. Unter dem Applaus der gesamten Schule wurden die Athleten am schuleigenen Sportplatz gefeiert. Voraussetzung für den Erhalt dieser Medaille ist ein Tiroler Meistertitel, ein Stockerlplatz bei den Österreichischen Meisterschaften oder die Teilnahme an einem internationalen Bewerb.
Zum ersten Mal in der Geschichte der Ehrung kam mit Thomas Kandolf auch eine Lehrperson der Mittelschule Absam in den Genuss dieser Auszeichnung. Mit seinem Verein Handball Schwaz Tirol triumphierte Kandolf im österreichischen Cupbewerb.

Fotos: Mittelschule Absam

Neues vom 6067iger – Tanzsportverein Absam

Foto: Tanzsportverein Absam

Schnuppernachmittag voller Schwung

Am 23. Mai lud der 6067iger Tanzsportverein zum Schnuppernachmittag in den Pfarrsaal Absam-Eichat ein. Zwei Stunden lang wurde getanzt, gelacht und geschwitzt – ganz im Zeichen der Freude an Bewegung. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Teilnehmer zwischendurch stärken und ihre müden Beine ausruhen, bevor es wieder auf die Tanzfläche ging. Am Ende gingen viele glückliche Menschen nach Hause – Tanzen bewegt eben nicht nur den Körper, sondern auch die Seele.

Vier neue Übungsleiterinnen

Seit Mitte Juni verfügt unser Verein über vier offiziell geprüfte Übungsleiterinnen, die nun ihre Fähigkeiten aktiv einbringen. Damit steht dem erfolgreichen Start des Line Dances in Absam nichts mehr im Wege!

Inklusiver Linedance am Wiltener Platzl

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am inklusiven Linedance-Event Anfang Juli am Wiltener Platzl in Innsbruck – dem ersten seiner Art in Tirol. Gemeinsam mit den Special Sport Tirol Western Wind Linedancers erlebten wir ein bewegendes Fest der Inklusion. Die Begeisterung war spürbar, die Freude am gemeinsamen Tanzen unübersehbar. Solche Erlebnisse stärken nicht nur das Miteinander, sondern auch unseren Teamgeist. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Auftritte!

Kursstart im Herbst

Ab Herbst starten in Absam neue Line Dance-Kurse für Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene.

Die Anmeldung ist ab dem 18. August möglich. Alle Informationen zur Anmeldung gibt es ab diesem Datum auf unserer Homepage oder per Newsletter. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies jederzeit über www.6067iger.at nachholen.

Herren 45 kehren in die Landesliga A zurück

Ein Meistertitel, drei Vizemeisterschaften und ein dritter Platz - die Bilanz des Tennisclubs Absam bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften konnte sich sehen lassen. Fünf der acht Teams landeten am Podest.

Foto: TC Absam

Im zweiten Jahr nach dem Abstieg aus der Landesliga A feierten die Herren 45 schon frühzeitig und in souveräner Manier den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in Tirols höchste Spielklasse. Das Team um Kapitän Thomas Seidl feierte den Titel ausgiebig und weiß, dass die Trauben im kommenden Jahr um einiges höher hängen.
In der Landesliga A sind die Herren 35/1 der SPG Absam/Hall-Schönegg schon längst beheimatet und spielen als Vizemeister eine ausgezeichnete Rolle. Würde der TC Kundl 2 nicht mit mehreren hochbezahlten "Legionären" antreten, wäre für das Team um Mario Rühr und Andreas Schrott heuer der Tiroler Meistertitel möglich gewesen. Kommendes Jahr gibt es einen weiteren Anlauf in der Hoffnung, dass im Osten Tirol nicht erneut ein Titel "erkauft" wird.

Einen weiteren zweiten Platz heimste, wie schon öfter, die Doppelpartie der Herren 60 unter Non-Playing-Captain Bernhard Troyer ein. Knapp am Aufstieg in die Landesliga A sind die Herren 65 gescheitert. Lediglich eine verlorene Partie beim TC Pitztal (2:4) bei sechs gewonnenen Duellen entschied über den Titelgewinn.
Ein enges Rennen um den Klassenerhalt gab es indes bei beiden allgemeinen Mannschaften der Spielgemeinschaft. Erst am letzten Spieltag konnten die beiden Teams fest durchatmen und hielten denkbar knapp mit Platz sechs die Landesliga- bzw. mit Rang sieben die Bezirksliga-2-Zugehörigkeit.

Den Erfolg des TCA rundeten der dritte Rang der Herren 60 und der vierte Platz der Herren 35/2 ab, die sich im Jahr eins nach dem Aufstieg in die Bezirksliga 1 ohne Abstiegssorgen die Klasse sicherten.

TC Absam ermittelte Kinder-Vereinsmeister

Julian Schmidhofer, Lukas Feichter, Zoe Waldron und Chiara Neuner triumphierten bei den Kinder-Vereinsmeisterschaften des Tennisclubs Absam.

Traditionell gegen Ende des Schuljahres durften sich die tennisbegeisterten Kinder des TCA in mehreren Duellen messen und ermittelten in unterschiedlichen Kategorien die Vereinsmeister. Obwohl sich in drei von vier Spielklassen die Titelverteidiger durchsetzen konnten, gab es viele spannende und enge Partien, die dieses Ergebnis nicht erwarten ließen. Julian Schmidhofer (Kinder 1), Lukas Feichter (Kinder 2) und Chiara Neuner (Kinder 4) verteidigten ihren Vorjahrestitel, während Zoe Waldron in der Kategorie Kinder 3 erstmals den Siegerpokal in die Höhe stemmen durfte.

Foto: TC Absam

In spannenden Partien wurden die Vereinsmeister bei den Kindern des TC Absam ermittelt.

Jungbauernschaft
Landjugend
Bezirk Innsbruck

Jungbauernschaft
Landjugend
Absam

BEZIRKSERNTEDANK 2025

Ernte gut - Alles gut

ABSAM

19.-21. September 2025

FREITAG AB 20 UHR

DIE HARVEST PARTY MIT DEN „PARTY HIRSCHEN"

SAMSTAG AB 09 UHR

AB 09.00 UHR TRAKTORPULLING
AB 12.00 UHR U1 FRÜHSCHOPPEN
HÜPFBURG
AB 20.00 UHR „JUHE" & DISCOZELT MIT DJ

TRAKTOR PULLING

SONNTAG AB 09 UHR

AB 09.00 UHR FELDMESSE
FESTUMZUG & KONZERT DER MUSIKKAPELLE ABSAM
AUSKLANG MIT „VOLKSBEAT" & DISCOZELT MIT DJ

© CARINA PEER GRAFIKDESIGN

UNSER STÄRKER PARTNER
HOLZBAU Fischler
Edegger
SWACRIT
U1
freund Installationen
FROSCHHAMMER INSTALLATIONEN
ALLAWEIL

Image by Pixabay

Gesundheitstipp

Sommer – Zeit zum Grillen!

Ein klassisches Gericht beim Grillen ist der Burger! Burger-Patties, Rindfleisch-Patties, ein wenig Salat und Gemüse und eine gute Sauce – und fertig ist das „Fastfood-Sandwich". Vegetarier und Veganer, aber auch die Flexitarier wollen nicht auf einen Burger verzichten. Im Handel gibt es bereits viele Patties ohne Fleisch. Aber auch selbst sind sie sehr leicht zum Herstellen.

Folgende Zutaten eignen sich perfekt für Bratlinge:
- Gemüse wie Karotten, Zucchini, Kürbis, Kohlrabi, Zwiebel
- Hülsenfrüchte wie Bohnen, Linsen, Kichererbsen, Erbsen
- Getreide wie Haferflocken, Bulgur, Couscous, Perlweizen
- Pseudogetreide wie Quinoa, Amaranth, Buchweizen
- alle Arten von Pilze

Diese Zutaten sind eiweißreich, vitamin- und mineralstoffreich und ballaststoffreich!

Samen und Kerne wie Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, Sesam, Leinsamen, Chiasamen reichern die Bratlinge nochmals mit Eiweiß und Ballaststoffen an und verleihen ihnen eine knusprige Textur und einen nussigen Geschmack.
Beim Würzen mit verschiedenen Gewürzen und Kräutern verleiht man dem Leibchen das nötige Aroma und den Geschmack. Was würde deiner Meinung nach gut passen?
Ich konnte in den Rezepten Paprikapulver, Knoblauch, Zwiebelpulver, Thymian, Oregano, Koriander, Petersilie, Schnittlauch, Minze, Kreuzkümmel, Kurkumapulver, Curry, Senf, Tomatenmark, uvm. finden. Ich denke, alles passt, wenn man den Geschmack mag. Zum Schärfen eignen sich Chilischoten oder eine Chilipaste. Zum Abrunden benötigt es dann noch Salz und wer mag ein wenig Pfeffer.
Eier und Topfen eignen sich sehr gut als Bindemittel. Sie verleihen den Bratlingen eine cremige Textur und verhindern, dass sie auseinanderfallen. Wer einen veganen Burger will, der bindet mit Leinsamen oder Chiasamen.
Für die richtige Konsistenz wird entweder noch Wasser, Gemüsebrühe, Joghurt, Buttermilch, Kefir oder ein Pflanzendrink hinzugefügt. Aber nicht zu viel, die Masse soll sich noch gut formen lassen. Bei vielen Rezepten habe ich auch Käse gefunden. Der peppt geschmacklich noch einmal auf und bindet beim Grillen ebenfalls die Masse.
Wenn die Masse zu dünnflüssig wird, dann können Semmelbrösel helfen. Entweder gibt man sie direkt zur Masse und/oder man wälzt den Bratling nochmals vor dem Grillen in den Bröseln – das macht es nochmals knuspriger.
Für die Zubereitung werden die Zutaten nach Wahl in einer Schüssel vermischt und dann mithilfe eines Stab- oder Standmixers zu einer Paste verarbeitet. Oder die Zutaten werden klein geschnitten und anschließend vermengt. Danach werden die Bratlinge geformt und auf dem Griller zubereitet. Dafür eignet sich entweder eine gerade Grillfläche, oder eine Grillpfanne. Einen Grillrost würde ich nicht empfehlen.
Es macht auch Sinn, wenn es die Zeit zulässt, gleich eine größere Menge herzustellen und dann die fertigen vegetarisch/veganen Patties einzufrieren. Du kannst sie einzeln auf einem Tablett oder Teller einfrieren und dann in einen Gefrierbeutel geben. Dazwischen lege ein Butterbrotpapier, dann können sie einzeln leicht entnommen werden. Sie halten im Tiefkühler bis zu drei Monate.
Sind die Patties gegrillt, kommen sie ins Burgerbrot oder in ein frisches Weißbrot (diese Variante ist mir persönlich lieber). Und damit sie schön saftig werden, viel Salat, geschnittenes Gemüse und am besten ein Joghurt-Sauerrahm-Dip oder eine Tsatziki dazugeben. Wer auf das Brot ganz verzichten möchte, legt die Bratlinge auf einen gemischten Salat oder auf Grillgemüse.

Und zum Schluss noch ein Rezept, zum „Gluschtig machen":

Rote Linsen Burger-Patties Zutaten für 10 Stück:
200 g rote Linsen
450 ml Gemüsebrühe
2 Schalotten
2 Knoblauchzehen
50 g Mozzarella
frische Petersilie
Paprikapulver, Salz, Pfeffer
ca. 4 EL Mehl oder Semmelbrösel

Zubereitung:
Linsen gründlich abspülen und in der Gemüsebrühe ca. 15 Minuten kochen; abgießen und abkühlen lassen; Schalotten und Knoblauch schälen und fein schneiden; Mozzarella in feine Würfel schneiden; Petersilie fein hacken; alles miteinander vermengen und mit Paprikapulver, Salz und Pfeffer würzen; zum Schluss kommt das Mehl oder die Semmelbrösel für die Bindung dazu; mit feuchten Händen Patties formen und in einer Grillpfanne mit wenig Öl beidseitig grillen.

Ich wünsche euch gutes Gelingen und einen megaguten vegetarischen Burger.

Liebe Grüße,
Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

1. **KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Schumacherweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
2. **PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel.05223 / 442 66
3. **MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
4. **ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
5. **HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
6. **APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
7. **APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

AUGUST				SEPTEMBER	
15 FR 4	22 FR 5	29 FR 1		01 MO 3	08 MO 4
16 SA 5	23 SA 1	30 SA 2		02 DI 4	09 DI 5
17 SO 1	24 SO 7	31 SO 6		03 MI 7	10 MI 6
18 MO 2	25 MO 2			04 DO 5	11 DO 1
19 DI 3	26 DI 3			05 FR 1	12 FR 2
20 MI 4	27 MI 4			06 SA 2	13 SA 7
21 DO 6	28 DO 5			07 SO 3	14 SO 3

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1450 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Kinderfahrrad, Spielzeug (RC-Hubschrauber), 2 x Schlüsselbund,
2 x Halskettenanhänger, Kopfhörer, Kindermütze

Unsere Verstorbenen

Garzaner Josef

Geburten

Gabriel Plössl
Thea Gufler
Raya Scherz

Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich
Menschen in Not in unserem Dorf.
Telefon: 0650/4312220

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr

DR. GÜNTHER WÜRTENBERGER
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung

DR. DR. PARINAZ NASSERI
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

09.08.	**DR. ULRICH JANOVSKY**
SAM	6067 Absam, Dörferstraße 43, Ordination 05223/52165
	Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr
10.08.	**DR. VERENA ELISABETH STIX**
SON	6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 21, Ordination: 05223/5499941
	Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr
15.08.	**DR. URSULA ZANGL**
FRE	6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Ordination 05223/57060
	Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr
16.08.	**DR. DAVID SPRENGER**
SAM	6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Ordination: 05223/56711
	Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr
17.08.	**DR. SUSANNE WOLF**
SON	6060 Hall in Tirol, Schlossergasse 1/Top 7, Ordination 05223/22722
	Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ERLER & DR. SIGRID VOGL
Weißenbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10

Freiwilligenhilfe und Unterstützung

Sozialamt der Gemeinde Absam
Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp
Dörferstraße 32

Telefon 0 52 23 / 56 48 92 12
e-mail: sozialamt@absam.at